



**Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport**

Nds. Ministerium für Inneres und Sport, Postfach 2 21, 30002 Hannover

Landkreise, kreisfreien und großen selbständigen  
Städte, Region Hannover, Landeshauptstadt Hannover  
und Stadt Göttingen  
— Ausländerbehörden —  
Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

Landeskriminalamt Niedersachsen

nachrichtlich:

Niedersächsische Verwaltungsgerichte  
Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht

Bearbeitet von  
Christine Kalmbach

E-Mail  
Christine.kalmbach@mi.niedersachsen.de

Fax  
(05 11) 1 20-99-62 66

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
13.21-12230 / 1-8 (§ 60a)

Durchwahl (05 11) 1 20-  
62 66

Hannover  
20.06.2019

**Rückführungen nach Syrien;**

**Verlängerung des Abschiebungsstopps nach § 60a Abs. 1 AufenthG**

- Bezug:
- a) Erlass vom 02.04.2012 – Az. A11.12-12230 / 1-8 (§ 60a)
  - b) Erlass vom 19.03.2013 – Az. A11.12-12230.1-8 (§60a)
  - c) Erlass vom 30.09.2014 – Az. 61.12-12230 / 1-8 (§ 60a)
  - d) Erlass vom 01.10.2015 – Az. 61.22-12230 / 1-8 (§60a)
  - e) Erlass vom 18.10.2016 – Az. 15.21-12230 / 1-8 (§60a)
  - f) Erlass vom 19.12.2017 – Az 13.21-12230 / 1-8 (§60a)
  - g) Erlass vom 05.03.2019 – Az 13.21-12230 / 1-8 (§60a)

Die Innenminister und –senatoren der Länder haben sich auf Ihrer gemeinsamen Konferenz im Juni 2019 einvernehmlich darauf verständigt, dass auf Grund des Fortbestehens der kriegsähnlichen Lage in Syrien die Voraussetzungen für die Verlängerung der Aussetzung der Abschiebungen nach Syrien gemäß § 60a Abs. 1 AufenthG vorliegen. Der Bundesminister des Innern hat sein Einvernehmen gemäß § 60a Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 23 Abs. 1 Satz 3 AufenthG für eine Verlängerung des Abschiebungsstopps bis zum 31.Dezember 2019 erteilt.

Ich ordne daher an, Abschiebungen nach Syrien gemäß § 60a Abs. 1 AufenthG für ein weiteres Jahr bis zum

31. Dezember 2019

auszusetzen.

Im Auftrage

Christine Kalmbach

*(elektronisch erstellt, daher nicht unterschrieben)*